

Veranstaltungsort

Universität Hamburg, Hauptgebäude,
Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1,
20146 Hamburg



Kontakt

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
Beim Schlump 83
20144 Hamburg

Tel.: +49 40 43 13 97-0 (Fax -40)

E-Mail: fzh@zeitgeschichte-hamburg.de
www.zeitgeschichte-hamburg.de



Die FZH ist seit 1997 eine Stiftung bürgerlichen Rechts,
die von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen wird.

[Bildnachweis: © Ralphy_Fotos / pixabay.com]



AUFBRÜCHE

THEMEN UND THEORIEN DER ZEITGESCHICHTE IM 21. JAHRHUNDERT

Vortragsreihe



Zeitgeschichte als die Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts ist eine lebendige Teildisziplin der Geschichtswissenschaft. Ihre Themen stehen zudem als »Vorgeschichte der Gegenwart« im Blickpunkt von Medien und Öffentlichkeit. Die Vorträge der Reihe bringen Expertinnen und Experten des Faches nach Hamburg, die einen Einblick in ihre jeweiligen aktuellen Forschungsfelder geben und grundlegende konzeptionelle Überlegungen zur Diskussion stellen. Alle Beiträge orientieren sich an der Leitfrage, vor welchen inhaltlichen und methodischen Chancen und Herausforderungen die Zeitgeschichtsschreibung in den kommenden Jahren stehen wird.

DONNERSTAG, 21.4.2022, 18.15 UHR

THOMAS GROSSBÖLTING (Hamburg)

Hinterm Horizont geht's weiter!? Perspektiven der Zeitgeschichte im 21. Jahrhundert

DONNERSTAG, 28.4.2022, 18.15 UHR

DIETMAR SÜSS (Augsburg)

Auferstanden aus Ruinen? Neue Perspektiven der Sozialgeschichte

DONNERSTAG, 5.5.2022, 18.15 UHR

KIRSTEN HEINSOHN (Hamburg)

Kalter Kaffee oder Hot Stuff? Geschlechtergeschichte im 21. Jahrhundert

DONNERSTAG, 19.5.2022, 18.15 UHR

CHRISTOPH CORNELISSEN (Frankfurt/Main)

Herausforderungen an eine Europäische Zeitgeschichte

DONNERSTAG, 2.6.2022, 18.15 UHR

CLEMENS ZIMMERMANN (Saarbrücken)

Die Stadt neu denken: Perspektiven zeithistorischer Stadt- und Regionalforschung

DONNERSTAG, 9.6.2022, 18.15 UHR

ANNETTE WEINKE (Jena/München)

Mission Accomplished? Behörden- und Auftragsforschung zwischen Aufarbeitung, (postheroischer) Zeitgeschichte und Public History

DONNERSTAG, 23.6.2022, 18.15 UHR

IRMGARD ZÜNDORF (Potsdam)

Public History in den Medien: Akteure, Themen, Formate

DONNERSTAG, 30.6.2022, 18.15 UHR

BETTINA SEVERIN-BARBOUTI (Gießen)

»Move«: Migration als globale Herausforderung für die Zeitgeschichte

DONNERSTAG, 7.7.2022, 18.15 UHR

SYBILLE STEINBACHER (Frankfurt/Main)

Holocaust: Ein »Verbrechen ohne Namen«. Vom Drang zum Vergleich